

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 80. Donnerstag, den 20. März 1828.

Erinnerung an Abführung der Personensteuer.

Vierzehn Tage nach dem Tage Lätare müssen, dem Gesetze gemäß, die Erinnerungen und Executionen wegen rückständiger Personensteuer-Beiträge ihren Anfang nehmen. Die, zu unterzeichneter Einnahme gewiesenen Contribuenten, welche nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executions-Gebühren verfallen wollen, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht.
Stadt-Personensteuer-Einnahme.
Leipzig, den 17. März 1828.

Erinnerung an Abführung der Landsteuer,

Termin Lätare 1828.

Vierzehn Tage nach dem Tage Lätare, muß dem allerhöchsten Steueranschreiben gemäß, die Erinnerung und Execution wegen rückständiger Landsteuerbeiträge von den Grundstücken, ihren Anfang nehmen. Diejenigen, welche nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen wollen, werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht.
Die Stadtsteuer-Einnahme allda.
Leipzig, den 20. März 1828.

Ein Pferd für 58,000 Thaler.

Ein orientälischer Weiser erfand das Schachspiel. „Ich will dich köstlich belohnen, sagte der Schach, für dessen Unterhaltung und Belehrung er es erfunden hatte. „Fordere, was du willst!“ Der Weise bat, er möchte ihm fürs erste Feld des Spiels eins, fürs zweite zwei, fürs dritte vier, und so für jedes folgende Feld die verdoppelt genommene Zahl des vorhergehenden von Gerstenkörnern geben. Der Schach lächelte verächtlich. Er wußte nicht, wie der kluge Mann so eine kindische alberne Belohnung verlangen konnte, und gab endlich seinem Magazinaufseher den Befehl, das Begehren des Weisen zu erfüllen. Doch dieser war noch nicht auf zwei Drittel der 64 Schachspielfelder nach der schrecklichsten Rechnung gekommen, als er, athemlos, von

Schweiß triefend, zum Schach kam, und erklärte: so viel Gerste trage das ganze Reich nicht, als da heraus komme.

So erzählt die Sage. Und eine kleine Untersuchung muß wenigstens dem Facit des Magazinaufsehers beipflichten. Eine auf Akten gegründete Thatsache, die sich in Leipzig zuge tragen hat, sey dazu aber das Gegenstück.

Ein Edelmann kaufte 1717 in Leipzig ein Pferd und stellte darüber folgenden Wechsel aus:

Leipzig, den 17ten Oct. 1717.

Gegen diesen meinen Solawechselbrief zahle an Herrn Joh. Heint. Beiern binnen 24 Stunden, und zwar jede Stunde, deren 24, die erste einen Pfennig, die zweite zwei Pfennige, die dritte vier Pfennige, die vierte acht Pfennige, und also wieder bis zu Ende